Rezensionen von Buchtips.net

Eileen Wilks: Verlockende Gefahr

Buchinfos

Verlag:	Egmont Lyx Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Horror
ISBN-13:	978-3-8025-8215-8 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	2,97 Euro (Stand: 22. August 2025)

Die Heldin von Verlockende Gefahr ist die achtundzwanzigjährige Lily Yu, die bei der Polizei von San Diego als Detectiv arbeitet. Sie ist chinesischer Abstammung und besitzt eine eher geheimnisvolle Vergangenheit und sie besitzt übersinnliche Fähigkeiten. Sie ist in der Lage Magie zu spüren, gleichzeitig ist sie aber immun dagegen. Eine in unserer Zeit eher seltene, ja aussergewöhnliche Gabe. In den neuzeitlichen Romanen jedoch nicht. Da scheint das Aussergewöhnliche geradezu trivial gewöhnlich zu sein. Jedenfalls arbeitet sie in einem Dezernat, dass sich um Übergriffe, Angriffe, Verbrechen im Allgemeinem auf magischer Basis kümmert. In einer Welt, die ähnlich wie in Shadowrun damit zu tun hat, dass magisches Leben wieder erwacht.
Die Geschichte beginnt damit, dass sie zu einem Toten gerufen wird, der mit einer herausgerissenen Kehle in einer dreckigen Seitenstrasse liegt. Gerade in der Nähe eines Nachtclubs, der zum beliebten Treffpunkt für Werwölfe geworden ist. Alles deutet also darauf hin, dass einer von ihnen den Menschen tötete. Der Hauptverdächtige ist der Thronfolger des Werwolfclans Nokolai mit Namen Rule Turner. Eine Entlastungszeugin, die für Rule aussagt wird kurz darauf bestialisch getötet aufgefunden. Währenddessen macht ihr Rule so etwas wie einen Heiratsantrag. Er erklärt ihr, sie sei seine Auserwählte. Mit weitreichenden Folgen für beide. Nach und nach ergeben sich aus den gefundenen Hinweisen, dass sie einer Sache auf der Spur sind, die auf dunkle Magie hindeuten.
Die phantastische Welt der Eileen Wilks kann man als durchaus gelungen bezeichnen. Eine starke Frau steht im Mittelpunkt, die ihre Gabe als gegeben hinnimmt und weder daran verzweifelt, noch ihr Leben umkrempelt oder sich geheimnisvoll gibt. Magische Wesen verstecken sich nicht in dieser Welt. Es gibt neben den Werwölfen die obligatorischen Vampire, Gnome, Zauberer und so weiter.

Ein Liebesroman mit phantastischem Umfeld ist immer noch ein Liebesroman. Ich lese sie deswegen, weil ich mir erhoffe, neue Ideen zu finden. Hier vermisse ich den Krimieffekt. Der Roman fängt als Krimi an, endet jedoch fast wie eine Liebesschnulze. Darauf ausgerichtet ist der zentrale Punkt der Handlung. Die Beziehung zwischen Lily und Rule. Letzterer wird als sexy (für Frauen) beschrieben, ist Kaffeeabhängiger und auch sonst das, was man fast als Macho bezeichnen würde. Lily ist eine starke Frau die ihre eigenen Vorstellungen durchsetzt.

3 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von erik schreiber
[28. Oktober 2009]